

## Protokoll über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Orsrates Bohmte

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 04.06.2025  
Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 21:38 Uhr  
Ort, Raum: Bohmte, Bohmter Kotten, Schulstraße 12, 49163 Bohmte

### **Anwesend:**

#### Ortsbürgermeister

Mathias Westermeyer

#### Ortsratsmitglieder

Olaf Baum

Thomas Gerding

Carolin Klevorn (bis Top 16; 21:38 Uhr)

Bodo Lübbert

Magnus Michael

Mark Oelgeschläger

Friederike Schneider-Solf

Hildegard Sundmäker

#### beratende Mitglieder

Dr. Joachim Solf

Stefan Wienholt

#### Von der Verwaltung

Bürgermeister Markus Kleinkauertz

Erster Gemeinderat Thomas Rehme

### **Abwesend:**

Thomas Gramke (entschuldigt)

Erwin Wolf

Sven Böttger

Karl Koopmann (entschuldigt)

Anne Paul

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls vom 06.03.2025

- 5 Einwohnerfragestunde I
- 6 Antrag auf Bereitstellung einer gemeindlichen Fläche für die Einrichtung eines Spielplatzes und dessen Patenschaft durch einen Förderverein  
Vorlage: BV/113/2025
- 7 Verwendung der Ortsratsmittel 2025 und Zuschussanträge  
Vorlage: BV/126/2025
- 8 35. Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 126 "Dirtpark Bohmte" - Mitwirkung des Orsrates gem. § 94 NKomVG  
Vorlage: BV/131/2025
- 9 Antrag der Ratsgruppe Gemeinsam für Bohmte: Container umnutzen als Lagerfläche  
Vorlage: BV/114/2025
- 10 Antrag der Ratsgruppe Gemeinsam für Bohmte: Sitzgelegenheiten, Sandkastent und Boulebahn - Naherholung für Jung und Alt  
Vorlage: BV/115/2025
- 11 Antrag der Ratsgruppe Gemeinsam für Bohmte; Suche Waldkindergarten  
Vorlage: BV/116/2025
- 12 Antrag SPD Ratsfraktion: Umwidmung von nicht mehr genutzten Taxistellplätzen in Kurzzeitparkplätze am Bahnhof Bohmte  
Vorlage: BV/144/2025
- 13 Bericht aus der Verkehrsschau  
Vorlage: IV/127/2025
- 14 Bericht der Verwaltung
- 15 Anträge und Anfragen
- 16 Einwohnerfragestunde II

## Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Ortsbürgermeister Mathias Westermeyer eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

### **zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

### **zu 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten 1 - 16 und den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten 1 – 2 wird festgestellt.

### **zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 06.03.2025**

Die Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 06.03.2025 wird auf die nächste Ortsratssitzung vertagt.

### **zu 5 Einwohnerfragestunde I**

Herr Werner Oevermann, Brockstraße 2, Bohmte, fragt nach dem Sachstand der Fußgängerbrücke Brockstraße und teilt mit, dass die Anwohner der Brockstraße dagegen sind, die Fußgängerbrücke abzureißen. Erster Gemeinderat Thomas Rehme teilt mit, dass die Verwaltung mit der Prüfung der Sanierungsmöglichkeiten beschäftigt ist. Es muss zunächst festgestellt werden, ob die Regenwasserabführung noch ausreichend funktionsfähig ist. Stehendes Regenwasser könnte das Brückenbauwerk geschädigt haben und in Zukunft auch noch weitere Schäden verursachen, so dass es erforderlich ist, diese Problematik zu lösen. Die notwendige Dichtheit des Brückenbauwerks steht hiermit in Zusammenhang. Anschließend sollte der Zustand der Treppenanlagen verbessert werden.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz macht deutlich, dass eine gutachterliche Untersuchung ergeben hat, dass der Teil des Brückenbauwerks über den DB-Gleisen verkehrssicher und voll funktionsfähig ist. Bürgermeister Markus Kleinkauertz teilt mit, dass er den Willen zur Sanierung des Brückenbauwerks hat, damit die wichtige Wegeverbindung – auch als Schulweg – bestehen bleibt.

### **zu 6 Antrag auf Bereitstellung einer gemeindlichen Fläche für die Einrichtung eines Spielplatzes und dessen Patenschaft durch einen Förderverein Vorlage: BV/113/2025**

Unter dem 07.04.2025 haben drei Anliegerinnen der Straße „Am Sportplatz“ in der Ortschaft Bohmte einen Antrag auf Bereitstellung einer gemeindlichen Fläche für die Einrichtung eines Spielplatzes gestellt. Gleichzeitig wurde mitgeteilt, dass die Patenschaft für diesen neuen Spielplatz durch einen Förderverein übernommen würde. Der Antrag liegt den Ortsratsmitgliedern vor. Ebenfalls liegt eine Karte der gemeindlichen Fläche den Ortsratsmitgliedern vor. Die Fläche hat zurzeit keinen Nutzungszweck und muss vom Bauhof gepflegt werden. Dieser Arbeitsaufwand für den Bauhof könnte entfallen, falls die Fläche antragsgemäß bereitgestellt werden würde.

Baurechtlich ist die Nutzung der gemeindlichen Fläche als Spielplatz zulässig.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz führt in die Vorlage ein und ist der Ansicht, dass die Fläche an der Straße „Am Sportplatz“ für einen Spielplatz grundsätzlich gut geeignet ist und die zentrale Lage neben dem Sportzentrum und dem Bohmter Kotten Vorteile bringt. Der Förderverein „Spielplatz Auenland“ ist bereit die Patenschaft für die Spielplatzfläche zu übernehmen, so dass er dem Antrag sehr positiv gegenübersteht.

Ortsbürgermeister Mathias Westermeyer unterbricht um 20:10 Uhr die Sitzung und erteilt Frau Romina Kunze aus dem Kreis der Antragsteller das Wort. Frau Kunze stellt den Verein und den Vorstand der Antragsteller „Spielplatz Auenland“ vor. Auf Nachfrage von Frau Schneider-Solf nimmt Frau Kunze zur finanziellen Planung des Projekts Stellung.

Die Sitzung wird um 20:13 Uhr fortgesetzt.

Ortsbürgermeister Mathias Westermeyer thematisiert die Fördermöglichkeiten für das Projekt und die Unterstützung durch die Gemeinde Bohmte.

Herr Baum findet den Antrag „klasse“ und lobt die Initiative und deren Mitglieder ausdrücklich.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Solf zur möglichen Notwendigkeit von vertraglichen Regelungen mit den Antragstellern teilt Erster Gemeinderat Thomas Rehme mit, dass für die Antragsteller die gleichen Regelungen wie für die übrigen Spielplatzpaten der Gemeinde Bohmte gelten.

Frau Klevorn findet den Antrag sehr gut.

### **Beschluss:**

Der Ortsrat Bohmte beschließt, die gemeindliche Fläche an der Straße „Am Sportplatz“ für einen Spielplatz zur Verfügung zu stellen. Der Förderverein „Spielplatz Auenland“ soll die Funktion des Spielplatzpaten für den neuen Spielplatz übernehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

## **zu 7 Verwendung der Ortsratsmittel 2025 und Zuschussanträge Vorlage: BV/126/2025**

Der Ortsrat Bohmte kann über die weitere Verwendung seiner Mittel für 2025 entscheiden. Der Kulturring Bohmte e.V. und die Handballabteilung des TV01 Bohmte e.V. haben Zuschussanträge an den Ortsrat Bohmte gestellt. Die Anträge liegen den Ortsratsmitgliedern vor.

Ortsbürgermeister Mathias Westermeyer thematisiert die zwei Anträge und teilt mit, dass nach Gesprächen mit dem Kulturring Bohmte e.V. eine Anpassung des Antrags stattgefunden hat. Der bisherige Zuschuss pro Jahr an den Kulturring Bohmte e.V. soll nunmehr um 1.000,00 € pro Jahr erhöht werden.

Frau Klevorn unterstützt beide Förderanträge. Frau Sundmäker unterstützt den Förderantrag der Handballabteilung vom TV01 Bohmte uneingeschränkt. Frau Sundmäker erkundigt sich nach der Anzahl der Teilnehmer der aufgezählten Veranstaltungen des Kulturrings Bohmte e.V.; auch Herr Dr. Solf bewertet die Teilnehmeranzahl als wichtiges Entscheidungskriterium. Herr Lübbert erläutert den Förderantrag vom Kulturring Bohmte e.V. und nennt die Anzahl der Teilnehmer der Veranstaltungen in der Vergangenheit.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz stellt die Aufgaben des Kulturring Bohmte e.V. zur Klärstellung und Antragsbegründung dar.

Herr Gerding bedankt sich beim Kulturring Bohmte e.V. für die Arbeit des Vereins und möchte die Anträge fördern.

Herr Oelgeschläger möchte beide Zuschussanträge bewilligen.

Frau Sundmäker teilt mit, dass sie den angepassten Zuschussantrag vom Kulturring Bohmte e.V. zustimmen wird.

**Beschluss:**

Der Ortsrat Bohmte beschließt, der Handballabteilung des TV01 Bohmte e.V. für die Pokale des Jugendturniers einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € zu bewilligen und dem Kulturring Bohmte e.V. den jährlichen Zuschuss um 1.000,00 € ab 2025 zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 8      35. Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 126 "Dirtpark Bohmte" - Mitwirkung des Orsrates gem. § 94 NKomVG  
Vorlage: BV/131/2025**

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bohmte hat am 11.09.2024 den Aufstellungsbeschluss für die 35. Änderung des Flächennutzungsplans und für die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 126 „Dirtpark Bohmte“ gefasst. Am 04.12.2024 wurde der Plananerkennungs- und Verfahrensbeschluss für die frühzeitigen Beteiligungsverfahren gefasst.

Die frühzeitige Beteiligung wurde mit einer Bürgerversammlung am 15.01.2025 und der Einholung der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange (TÖB) im Dezember 2024/Januar 2025 durchgeführt. Hieraus hatten sich vor allem Anpassungen hinsichtlich des Abstands der Einmündung des Geh- und Radweges (25 m von der Gleisachse entfernt) sowie eine Einzäunung entlang der Bahnanlage der VLO ergeben. Auf die öffentliche Beratung bzw. das Protokoll des Ausschusses Bauen und Planen vom 06.03.2025 darf an dieser Stelle verwiesen werden.

Die Durchführung des sich anschließenden förmlichen Beteiligungsverfahrens wurde am 12.03.2025 vom Verwaltungsausschuss beschlossen.

Die Veröffentlichung der Entwurfsunterlagen fand vom 25.03. bis 30.04.2025 statt. Parallel wurden die Behörden und TÖBs aufgefordert, Stellungnahmen bis zu diesem Zeitpunkt zu den Planungen abzugeben.

Nach Abwägung aller eingegangenen Stellungnahmen werden derzeit die Unterlagen für die Einholung des Feststellungs- bzw. Satzungsbeschlusses vorbereitet. Diese sollen dem Rat voraussichtlich im Juni 2025 vorgelegt werden.

Der Ortsrat Bohmte wird gem. § 94 Abs. 2 NKomVG im Rahmen seiner Mitwirkung in dieser Sitzung am Verfahren beteiligt und angehört. Die entsprechenden Unterlagen aus dem Beteiligungsverfahren liegen den Ortsratsmitgliedern vor.

Erster Gemeinderat Thomas Rehme stellt zusätzlich die genauen Planungen dar und teilt mit, dass die Verwaltung den Willen zur unverzüglichen Umsetzung des Projekts hat.

Herr Dr. Solf thematisiert die Befestigung des Weges im Plangebiet. Ortsbürgermeister Mathias Westermeyer stellt verschiedene Möglichkeiten der Wegebefestigung dar.

Auf Nachfrage von Frau Sundmäker stellen Bürgermeister Markus Kleinkauertz und Erster Gemeinderat Thomas Rehme die derzeit von der VLO GmbH geplanten Sicherungsmaßnahmen der Bahnübergänge vor und hinter dem Plangebiet dar.

### **Beschluss:**

Der Ortsrat Bohmte stimmt der 35. Änderung des Flächennutzungsplans und der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 126 „Dirtpark Bohmte“ im Rahmen seiner Mitwirkungspflicht gem. § 94 Abs. 2 NKomVG zu

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **zu 9      Antrag der Ratsgruppe Gemeinsam für Bohmte: Container umnutzen als Lagerfläche Vorlage: BV/114/2025**

Mit Schreiben vom 30.03.2025 beantragt die Ratsgruppe *Gemeinsam für Bohmte*, dass einer der Überseecontainer auf dem Gelände des Jugendcampus auf das Gelände des Dirtparks in Bohmte umgesetzt werden soll, um eine benötigte Lagerfläche vorzuhalten.

Das vom Bund geförderte Projekt mit der Sanierung des Sportplatzes, und des Jugendcampus und der Entstehung des Lesegartens an der Jahnstraße wurden drei 40-Fuß-Container von der Fläche am Sportplatz an der Jahnstraße auf die Fläche des Jugendcampus vor dem Jugendtreff mit einem entsprechenden Kran umgesetzt. Bei der Umsetzung der Container sind Kosten i. H. v. 2.650,00 € entstanden. Nach einer groben Einschätzung wird die Umsetzung eines Containers auf das Gelände des Dirtparks *Am Schwaken Hofe* mindestens die gleichen Kosten verursachen (Anmietung Kran; Aufstellen des Krans an 2 Standorten, entsprechender LKW für den Transport etc.).

Die Umsetzung der Container auf dem Jugendcampus war ebenfalls auch Bestandteil der genannten Fördermaßnahme. Falls ein Container umgesetzt werden sollte, ist es notwendig lt. Rücksprache mit der Förderbehörde, die Umsetzung bis zum 30.06.2025 zu beantragen, um die Zweckbindung entsprechend aufrechtzuerhalten. Der Antrag wird dann bei der Förderbehörde geprüft. Falls dem Antrag stattgegeben wird, wird der entsprechende Förderanteil der Umsetzung entfallen (mind. 397,00 €).

Im Rahmen des oben genannten Förderprojektes wurde im Vorfeld der Planung mehrere Veranstaltungen mit Politik und den Nutzern der Flächen durchgeführt, um eine nutzungsorientierte Planung für die Flächen zu erhalten. In einer der Planungsveranstaltungen war es die Idee und der Wunsch der Jugendlichen die Container auf dem Gelände vor dem Jugendtreff zu platzieren, da die Container auf dem Sportplatz aus Platz- und Nutzungsgründen nicht mehr verbleiben konnten.

Um einen entsprechenden Abstellraum für Schubkarren, Harken, Schüppen etc. am Dirtpark vorzuhalten, wären auch andere Alternativen ausreichend (z. B. eine Gartenhütte).

Die Verwaltung schlägt daher vor, von einer Umsetzung des Containers abzusehen.

Frau Sundmäker begründet den Antrag zusätzlich durch mündlichen Vortrag und nimmt Bezug auf die Beratungen im Fachausschuss. Bürgermeister Markus Kleinkauertz regt an, die Antragsthematik im Rahmen der Jugendbeteiligung zu erörtern und nicht eine Entscheidung vorwegzunehmen. Frau Sundmäker stellt den Antrag zurück und äußert die Bitte, an dem Termin mit den Jugendlichen im Jugendbeteiligungsprozess teilnehmen zu dürfen. Eine Beschlussfassung über den Antrag ergeht nicht. Der Antrag wird einvernehmlich vertagt.

**zu 10      Antrag der Ratsgruppe Gemeinsam für Bohmte: Sitzgelegenheiten, Sandkasten und Boulebahn - Naherholung für Jung und Alt**  
**Vorlage: BV/115/2025**

Mit Schreiben vom 30.03.2025 beantragt die Ratsgruppe *Gemeinsam für Bohmte*, dass auf dem Gelände des geplanten Dirlparks *Am Schwaken Hofe* weitere Sitzgelegenheiten, ein Sandkasten und eine Boulebahn errichtet werden sollen.

Mit Beschluss des Verwaltungsausschusses v. 12.06.2024 wurde festgelegt, dass eine ungenutzte Fläche *Am Schwaken Hofe* in Bohmte für die Realisierung eines Dirlparks in der Ortschaft Bohmte bereitgestellt wird.

Der Dirlpark wurde vorab von Jugendlichen im Rahmen eines Beteiligungsprozesses in mehreren Workshops geplant. Aufgrund der Zustimmung der Gemeinde Bohmte für dieses Projekt, ist für die vorgesehene Fläche die dazu benötigte Bauleitplanung in der aktuellen Beschlussfassung der Gremien der Gemeinde Bohmte. Im Juni dieses Jahres soll das Verfahren aus heutiger Sicht abgeschlossen sein, um dann die Umsetzung des Dirlparks zu realisieren.

Aufgrund einer Budgetvorgabe für das Projekt haben die Jugendliche in dem Planungsprozess Kürzungen vorgenommen. Unter anderem war auch die Überlegung auf dem Gelände zwei zusätzliche Pumptracks auch für die jüngeren Kinder zu errichten. Die Pumptracks, die auch in der anliegenden Zeichnung für den Dirlpark bedacht wurden, konnten aus Kostengründen nicht in die Planung aufgenommen werden.

Bei einer weiteren Beplanung der Fläche könnte man über eine Beteiligung der Jugendlichen ebenfalls nachdenken.

Nach Rücksprache mit dem Landkreis Osnabrück könnte es sein, dass wir im Baugenehmigungsverfahren Parkmöglichkeiten für die Fläche nachweisen müssten, wenn wie beantragt ein Sandkasten und eine Boulefläche auf dem Gelände realisiert wird.

Dr. Solf begründet den Antrag und will mit geringen finanziellen Mitteln etwas für „Jung und Alt“ umsetzen. Frau Klevorn lehnt den Antrag ab. Die derzeitige Planung sollte erst mal realisiert werden. Anschließend sollte im Rahmen der Jugendbeteiligung die weitere Planung vorgenommen werden.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz stellt das Ergebnis der Beratungen im Fachausschuss dar und berichtet, dass die Verwaltung für die Realisierung des Antragwunsches als Standort die Fläche rechts von der Einfahrt des Fahrradweges „Am Schwaken Hofe“ auf das Dirlparkgelände vorgeschlagen hat. Daneben hat die Verwaltung vorgeschlagen, dass die möglichen Kosten einer Antragsumsetzung von der Verwaltung ermittelt werden könnten. Die ermittelten Kosten könnten anschließend in die Haushaltsberatungen für das Jahr 2026 einfließen.

Unabhängig von der Fachausschussberatung möchte Herr Dr. Solf allerdings sofortige Maßnahmen beschließen und beispielsweise Bänke, einen Sandkasten etc. im Plangebiet realisieren. Bürgermeister Markus Kleinkauertz widerspricht dem Wunsch von Herrn Dr. Solf und verweist auf das Beratungsergebnis aus dem Fachausschuss. Herr Baum möchte den geplanten Dirlpark umsetzen und anschließend die weiteren Möglichkeiten betrachten. Frau Sundmäker schlägt vor, dass im Haushalt 2026 von der Verwaltung auskömmliche Mittel eingeplant werden, um im Plangebiet des Dirlparks ausreichend handlungsfähig zu sein.

### **Beschluss:**

Der Ortsrat bittet die Verwaltung, im Haushalt 2026 auskömmliche Mittel einzuplanen, um im Plangebiet des Dirlparks ausreichend handlungsfähig zu sein, um zusätzliche Maßnahmen umzusetzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **zu 11      Antrag der Ratsgruppe Gemeinsam für Bohmte; Suche Waldkindergarten Vorlage: BV/116/2025**

Mit Schreiben vom 30.03.2025 beantragt die Ratsgruppe *Gemeinsam für Bohmte*, dass die Suche für ein Grundstück für eine Waldkindergartengruppe auf das gesamte Gemeindegebiet ausgeweitet werden soll.

Gem. Beschluss des Verwaltungsausschusses am 26.02.2020 sollte eine Waldkindergartengruppe des Hummelhofes auf der Fläche am Gut Arenshorst hinter dem damaligen Golfplatz entstehen. Alle Vorgaben des Landes Niedersachsen bzgl. des Grundstücks konnten hier eingehalten werden. Jedoch wurde die Zustimmung, die Fläche zu nutzen, von den Eigentümern des Gutes widerrufen. Die Verwaltung hat aufgrund dessen weitere Flächen in der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen angesehen, um eine Waldkindergartengruppe zu realisieren. Ein Ersatz für die entsprechende Fläche konnte nicht gefunden werden.

Eine Gruppe in einer Waldkita hat nach den Vorgaben des Landes Niedersachsen 15 Plätze. In einer Waldkindergartengruppe können ausschließlich Kinder ab 3 Jahren betreut werden.

Zu den Rahmenbedingungen für eine Betriebserlaubnis gehören:

- Waldareal mit Gestattungsvertrag durch Waldbesitzer und Forstverwaltung,
- Einwilligung der Baubehörde, ggf. Baugenehmigung,
- zwei pädagogische Fachkräfte gem. § 11 Abs. 1 NKiTaG,
- max. 30 Stunden Öffnungszeit wöchentlich (inkl. max. eine Stunde Sonderöffnungszeit täglich), d.h., max. 6 Stunden an fünf Tagen in der Woche,
- beheizbarer Bauwagen (oder Schutzhütte), Toilette,
- Räumlichkeiten (mit Nutzungsberechtigung) zum Aufenthalt bei witterungsbedingten Gefahren,
- bei einer Kern- und Randzeit über 5 Std. tägl. muss die Kindertagesstätte den Kindern die Einnahme einer warmen Mahlzeit ermöglichen,
- pädagogische Waldkonzeption, die auch für den Notfall einen Rettungsplan beinhaltet

In der aktuellen Planung des Landkreises Osnabrück bzgl. der Kita-Plätze in der Gemeinde Bohmte wird darauf verwiesen, dass die **prognostizierten** freien Kapazitäten (Absenkung der Geburtenrate) in den Folgejahren nicht zu erwarten sind, wenn die Baugebiete in Stirpe, Hunteburg und Bohmte bebaut und erschlossen wurden.

Herr Wienholt teilt mit, dass der Antrag wird umgestellt. Die Verwaltung soll eine geeignete Waldfläche suchen bzw. mit dem entsprechenden Eigentümer Vorgespräche führen und so eine für eine Waldkita geeignete Waldfläche auswählen.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz berichtet, dass der Fachausschuss beschlossen hat, dass die Verwaltung beauftragt wird, auf dem Gebiet der Gemeinde Bohmte ein entsprechendes Waldgrundstück zu suchen, um bei einem zukünftigen Mehrbedarf an Betreuungsplätzen die Einrichtung einer Waldkita zeitnah umsetzen zu können.

Herr Wienholt ist der Ansicht, wenn eine konkrete Waldfläche feststeht, könnte bei Bedarf kurzfristig eine Waldkita eingerichtet werden.

Frau Klevorn ist damit einverstanden, dass die Verwaltung lediglich eine geeignete Waldfläche auswählt und keine weiteren Schritte einleitet.

Herr Baum ist mit lediglich einer Flächensuche für eine Waldkita ebenfalls einverstanden.

Ortsbürgermeister Mathias Westermeyer regt an, dass die Verwaltung wenig Arbeit in die Flächensuche investiert, da aktuell kein Bedarf für eine Waldkita besteht.

### **Beschluss:**

Der Ortsrat beschließt, dem Gemeinderat zu empfehlen, dass die Verwaltung beauftragt wird, auf dem Gebiet der Gemeinde Bohmte ein entsprechendes Waldgrundstück zu suchen, um bei einem zukünftigen Mehrbedarf an Betreuungsplätzen die Einrichtung einer Waldkita zeitnah umsetzen zu können

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	1
Enthaltung:	0

### **zu 12      Antrag SPD Ratsfraktion: Umwidmung von nicht mehr genutzten Taxistellplätzen in Kurzzeitparkplätze am Bahnhof Bohmte Vorlage: BV/144/2025**

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 25.04.2025 den Antrag auf Umwidmung der nicht mehr genutzten Taxistellplätze am Bahnhof Bohmte in Kurzzeitparkplätze gestellt.

Der Antrag liegt den Ortsratsmitgliedern vor.

Herr Baum stellt den Antrag vor und begründet ihn zusätzlich. Die Mitglieder des Ortsrats stimmen den Ausführungen von Herrn Baum zu.

### **Beschluss:**

Der Ortsrat beschließt, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, dass die derzeit als Taxistellplätze ausgewiesenen Parkplätze am Bahnhof Bohmte in Kurzzeitparkplätze mit einer Höchstparkdauer von 15 Minuten umgewidmet werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **zu 13      Bericht aus der Verkehrsschau Vorlage: IV/127/2025**

Erster Gemeinderat Thomas Rehme teilt mit, dass ein vollständig abgestimmtes Protokoll der letzten Verkehrsschau leider noch nicht vorliegt und der Bericht in der nächsten Ortsrats-sitzung erfolgen wird.

Herr Dr. Solf will den (zur letzten Ortsratssitzung gestellten) Antrag zu den Fußgängerüberwegen an der Levrner Straße und Wehrendorfer Straße abstimmen lassen und hält einen einstimmigen Ratsbeschluss für sehr wichtig. Bürgermeister Markus Kleinkauertz wirbt dafür, den Antrag noch nicht zur Abstimmung zu stellen, sondern zunächst weitere Gespräche mit den beteiligten Behörden abzuwarten.

Herr Baum wünscht sich, dass die Ortseingangstafel an der Wehrendorfer Straße bis zur Einmündung Hauweg versetzt wird, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Herr Gerding möchte nach Erhalt des Protokolls der letzten Verkehrsschau den Antrag weiter beraten. Frau Sundmäker möchte erfahren, wann das Protokoll der letzten Verkehrsschau zur Verfügung gestellt wird. Erster Gemeinderat Thomas Rehme teilt mit, dass er davon ausgeht, dass das Protokoll in den nächsten Wochen zur Verfügung gestellt wird.

Die Ortsratsmitglieder sind damit einverstanden, dass der Bericht der letzten Verkehrsschau in der nächsten Ortsratssitzung am 10.09.2025 erfolgt.

#### **zu 14 Bericht der Verwaltung**

Erster Gemeinderat Thomas Rehme teilt mit, dass die HHO für ihren Standort an Bremer Straße 69 in Bohmte (Treffpunkt für Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen) einen Antrag auf Parkplatzregelung gestellt hat. Es wird gewünscht, dass ein Parkplatz auf dem öffentlichen Parkstreifen der Gemeinde Bohmte für das Dienstfahrzeug der HHO dauerhaft reserviert wird. Daneben wurde beantragt, dass vor dem Standort ein Zebrastreifen eingerichtet wird. Die Verwaltung empfiehlt beide Anträge abzulehnen. Herr Gerding ist auch dafür, beide Anträge abzulehnen. Herr Wienholt weist darauf hin, dass die Besucher des Standorts der HHO körperlich oft sehr eingeschränkt sind. Ortsbürgermeister Mathias Westermeyer ist dafür, die Anträge abzulehnen. Herr Lübbert macht den Vorschlag, zu prüfen, ob die Ausweisung eines Schwerbehindertenparkplatzes hilfreich und möglich ist. Frau Schneider-Solf kann sich vorstellen, dass ein Parkplatz für Rollstuhlfahrer gut wäre.

Erster Gemeinderat Thomas Rehme berichtet über die Optimierungsmaßnahmen des Container-Platzes (Altglas und Altkleider) an der Dr.-Weymann-Straße. Der Rückschnitt der Bäume und Büsche im Standort-Umfeld wurde vorgenommen und die mehrsprachigen Verbotsschilder aufgestellt. Die Installation der Beleuchtung wurde beauftragt. Die Gesamtsituation des Standorts hat sich durch die Maßnahmen durchaus positiv verändert.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz teilt mit, dass das Hallenbad aufgrund einer notwendigen Grundreinigung für vier Wochen geschlossen wurde.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz gibt bekannt, dass er am 19.06.2025 im Freibad Bohmte seine nächste Bürgermeistersprechstunde durchführen wird.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz berichtet, dass der Landkreis Osnabrück kürzlich die Anordnung erlassen hat, dass auf der Bremer Straße (von der Einmündung Wehrendorfer Straße bis zum Beginn des Shared-Space-Bereichs) die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h angeordnet wird. Zusätzlich wurde angeordnet, dass die Fahrrad-Piktogramm-Ketten in diesem Straßenbereich aufgebracht werden. Das Land muss diese zwei Anordnungen nach Prüfung umsetzen.

#### **zu 15 Anträge und Anfragen**

Herr Dr. Solf fragt an, wann die Fahrradstraße (Hinterfelde bis zum Hauweg) eingerichtet wird. Bürgermeister Markus Kleinkauertz teilt mit, dass die Einrichtung der Fahrradstraße Bestandteil der letzten Verkehrsschau war. Der Landkreis Osnabrück hat verschiedene Anforderungen an die Gemeinde Bohmte gestellt, die nach Protokollbearbeitung der letzten Verkehrsschau abzuarbeiten sind, bevor die Fahrradstraße eingerichtet werden kann.

Herr Lübbert fragt nach dem Sachstand der Erstellung der Radfahrverbindung Bohmte – Drohe. Erster Gemeinderat Thomas Rehme teilt mit, dass der Antrag auf Verrohrung des

Grabens bereits gestellt wurde. Die Abstimmungsgespräche mit der Gemeinde Stemwede, der Firma Enercity und einsatzbereiten Landwirten laufen.

Herr Lübbert teilt die Bereitschaft des Kulturrings Bohmte e.V. und des Vereins für Umwelt und Naturschutz Bohmte e.V. mit, noch weitere Bäume zu pflanzen, falls noch geeignete Örtlichkeiten gefunden werden.

Herr Lübbert stellt fest, dass an der Haldemer Straße bei der letzten Sanierung des Radweges durch den Landkreis Osnabrück Bäume entfernt wurden. Er bittet eine verwaltungsinterne Abstimmung mit dem Landkreis Osnabrück, ob noch entsprechende Ersatzanpflanzungen vorgenommen werden.

Frau Sundmäker teilt mit, dass der Bewuchs an der Wehrendorfer Straße 16 zum Bürgersteig hin zurückgeschnitten werden muss.

Frau Sundmäker teilt mit, dass der Bürgersteig an der Straße Hauweg in Richtung Hunte schadhafte Stellen hat und bittet die Verwaltung dies zu prüfen und die Schäden ggfs. zu beseitigen.

Frau Sundmäker regt an, dass an der Wehrendorfer Straße die drei Baumstümpfe im Bürgersteigbereich gesichert werden sollten.

Herr Michael fragt an, ob die für die kürzlich entfernte Linde auf Höhe der Bremer Straße 113 eine Ersatzanpflanzung erfolgen wird. Erster Gemeinderat Thomas Rehme teilt mit, dass die Möglichkeit einer Ersatzanpflanzung mit den beteiligten Behörden noch abgestimmt werden soll.

## **zu 16      Einwohnerfragestunde II**

Es liegen keine Anfragen von Einwohnern vor.

Ortsbürgermeister Mathias Westermeyer schließt um 21:38 Uhr den Öffentlichen Teil der Ortsratssitzung.

Mathias Westermeyer  
Ortsbürgermeister

Markus Kleinkauertz  
Bürgermeister

Thomas Rehme  
Erster Gemeinderat  
gleichz. Protokollführer